

103, 104.80, 103, 103, 103, 103.50, 103.50, 103.50, 103.50, 101, 100, 100, 100, 100, 100.50, 100, —, —*% Notiert in Frankf. a. M.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Okt.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Immobilien, Konzessionen, Maschinen, Werkzeuge, Mobilien u. Transportmittel 89 295 549, abzügl. Abschreib. 73 426 887, bleiben 15 868 662, Vorräte 792 347, Rohmaterial. u. Halbfabrikate 22 933 454, fertige Fabrikate 5 005 110, Kassa u. Wechsel 263 326, verschied. Wertpap. u. Beteilig. 18 012 154, Bankguth. u. Debit. 11 743 047, Aktien, deponiert als Kaut. von den Verwaltungsräten, Kommissaren u. dem Gen.-Dir. 155 000. — Passiva: A.-K. 12 500 000, R.-F. 4 603 666, Versich.-Kassen 1 360 594, Vorsichts-F. 3 848 304, Oblig. 5 701 500, rückst. Div. 63 812, fällige Oblig.-Zs. 122 970, Sparkasse d. Personals 8 864 125, Pens.-Kasse der Angestellten 4 446 416, Vorschüsse auf Bestell. 5 545 649, noch nicht eingeforderte Einzahl. auf verschied. Wertpapiere u. Beteiligungen 9 313 550, Kredit. 15 631 264, Gewinn 2 616 250, Aktien, deponiert als Kaut. 155 000. Sa. frs. 74 773 101.

Gewinn u. Verlust: Bruttogewinn 7 770 515, davon ab Abschreib. a. Immobil. u. Werkzeuge 3 500 000, Zs., Bankprovis., Zs. auf Pens.- u. Sparkassen-F., Oblig.-Zs. 519 785, Gen.-Unk. 871 987, Pens.-Kasse der Beamten u. Arbeiter 203 966, Ausstellungen 57 272, div. Liquid. 1255, Gewinn 2 616 250 (Verwendung: Tant. an Verw.-R. u. die Kommiss. 116 250, Div. 2 500 000).

Dividenden 1890/91—1912/13: 7½, 9, 10, 10, 20, 16, 20, 20, 20, 25, 20, 12, 12, 12, 12, 14, 17, 15, 15, 18, 18, 20, 20%.

Direktion: Aug. Collon, Seraing.

Verwaltungsrat: Präs. Paul Trassenster, Julien Nagelmackers, Lüttich; Ritter R. de Bauer, Jules Carlier, Brüssel; Louis Chainaye, G. Dodemont, Huy; Ad. Greiner, Seraing.

Kommissare: Emile Digneffe, Lüttich; Ch. Delloye, Huy; Ch. Liebrechts, Brüssel.

Steaua Romana, Akt.-Ges. für Petroleum-Industrie in Bukarest.

Gegründet: 4./16. Sept. 1895. Dauer der Ges. ist unbeschränkt. **Zweck:** Gewinnung Verarbeitung u. Verwertung von Erdöl u. ähnl. Produkten, sowie aller daraus oder in Verbindung damit zu gewinnenden oder zu verwertenden Erzeugnisse. Die Ges. darf sich auch mit der Herstellung u. Verarbeitung solcher Stoffe, Waren u. Einrichtungen befassen, die für ihren Betrieb notwendig oder förderlich sind, auch wenn sie nicht ausschl. für die Zwecke der Ges. verwendet werden. Sie darf deshalb Grundstücke im In- u. Auslande erwerben, mieten, pachten, bebauen oder sonstwie einrichten oder verwenden. Transportmittel aller Art erwerben, pachten, veräußern oder verpachten, Konzessionen zur Anlage oder zum Betrieb von Einrichtungen für die Zwecke des Unternehmens erwerben, sowie Verträge jeder Art mit Regierungen, staatlichen, kommunalen oder sonst. Behörden abschliessen. Die Ges. ist ferner befugt, sich bei Unternehm. im In- u. Auslande, die der Erdöl-Industrie dienen, zu beteiligen, Aktien oder Schuldverschreib. solcher Unternehm. zu erwerben oder zu beleihen, sowie überhaupt alle Massnahmen zu ergreifen u. alle Geschäfte zu machen, die zur Erreichung oder Förderung des Ges.-Zweckes dienlich erscheinen. Die Ges. kann Zweigniederlass. oder Agenturen sowohl im Inlande als auch im Auslande errichten.

Der Betrieb der Ges. umfasst die Gewinnung von Erdöl, die Verarbeitung desselben auf die in ihm enthaltenen Produkte u. den Handel mit diesen Produkten. Zur Gewinnung des Rohöls besitzt die Ges. in Campina ein 305 ha umfassendes Grundstück. Die Ges. besitzt ausserdem in der Ölzone Campina-Bustenari (Bez. Prahova) sowie in den verschiedenen anderen als ölführend bekannten Gebieten Rumäniens (in den Bezirken Prahova, Dâmbovitza, Buzeu u. Bacau) Bohrgerechtsame, die sich insgesamt auf ein Areal von ca. 30 000 ha erstrecken. Die Hauptgruben der Ges. befinden sich in Campina, Bustenari, Chiciura-Gropi, Moreni, Filipești, Baicoi, Tintea, Rotari, Sarata, Policiori, Lopatari, Solonti, Moinesti, Stanesti u. Zemes-Tazlau. Der Rohölausbeute auf sämtl. Gruben dienen 369 Bohrlöcher, von denen am 1./14. Mai 1914 307 in Produktion, 31 in Bohrung u. 31 in Reinigung oder Vertief. waren. In Sarata, Bustenari u. Solonti findet die Ausbeute ausserdem mittelst Handbrunnen statt. Die Dauer der Bohrgerechtsame ist bei einem geringen Teil kürzer als 10 Jahre u. bei dem grössten Teil derselben mindestens 15 bis längstens 60 Jahre. Die grossen Konzessionen sind alle langsigtig u. lauten durchweg auf die Dauer von 30, 40, 50 oder 60 Jahren. Die Abgaben bestehen teils aus festen jährl. Zahlungen, teils aus Zahlungen pro Sonde, teils aus Abgaben des gewonnenen Rohöls von 1% bis 10%. Feste Abgaben werden zumeist auf die Bauern-Konzessionen bezahlt. Im Durchschnitt betragen die Abgaben für Bohrgerechtsame, einschliesslich der zu zahlenden festen Abgaben, ungefähr 8% des Wertes der Ausbeute. Von der Rohölgewinnung auf dem der Ges. zu eigen gehörenden u. einen wesentlichen Teil der Produktion liefernden Gute Campina ist keine Abgabe zu zahlen. Zum Zweck der weiteren Ausgestaltung des Bohrbetriebes hat die Steaua Romana im Jahre 1912 fast das gesamte A.-K. der „Alanta Société anonyme roumaine de forage“ in Bukarest (A.-K. Lei 1 000 000 mit 85% Einzahlung) erworben. Der Raffineriebetrieb ist in der Raffinerie in Campina konzentriert, deren jährliche Verarbeitungsfähigkeit ca. 850 000 t beträgt. Der Raffinerie in Campina sind eine Schmieröl-Fabrik, eine Paraffin-Fabrik u. eine Fabrik für mineralisches Terpentinöl sowie eine Schwefelsäure-Fabrik u. eine Regenerations-Anlage für Abfallsäure angegliedert. Für den Export der Produkte der Ges. besitzt